Anno Domini 2030

Mars

Wir lebten immer in unterschiedlichen Zeiten. Du warst ein Blumenkind, während ich mit anderen den Mars besiedelte, ein Ereignis, das in der Zukunft liegt. Deshalb trafen wir einander auch nie, obwohl wir uns so sehr liebten wie niemand sonst.

Virus

Nach einer Idee von meinem Sohn Michael

Immer wieder passierte es in der Geschichte, dass, wenn modernere Menschen auf ursprünglichere trafen, diese durch vordem bei ihnen unbekannten Krankheiten stark dezimiert wurden. Noch krasser passierte es dem Zeitreisenden aus der Zukunft, der sich in das Jahr 13 247 vor Christus begeben hatte. Nachdem er in seine Zeit zurückgekehrt war, bemerkte er, dass er sich in einem schwer durchdringlichen Urwald befand, wo vor seiner Abreise die Stadt Erfurt gelegen war und es nur noch Tiere gab. Er hatte die Menschheit ausgerottet. Doch weshalb war er dann noch hier? War er noch hier?

Die Roboter-Gegenwart

Der Automontageroboter spricht: „Meine Kumpels, der Mähroboter und der Staubsaugroboter haben bei Tests sehr schlecht abgeschnitten. Übrigens hat jemand dem Staubsaugroboter Augen aufgeklebt, und jemand anderer hat den Mähroboter „Gurki“ genannt. Dadurch funktionierten beide aber auch nicht besser. Burschen, reißt euch am Riemen! Es geht um unsere Roboter-Zukunft.“

Diagramm

Die Zeit verläuft von links nach rechts. Sie liegt auf der x-Achse und wird mit t beschriftet. Die Zukunft ist immer die

nächste Sekunde. Man kann die Zeit nicht aufhalten, aber man kann sie anhalten, durch Erinnerungen, die vor dem geistigen Auge entstehen. Die Zeit ist weder gut noch schlecht, sondern stets neutral. Hebt man seine Kleidung über, sagen wir, dreißig Jahre auf, wird sie plötzlich für eine Saison wieder modern werden. In diesem Fall hat sich die Zeit kreisförmig bewegt. Sie hat bei zwölf begonnen und endete bei zwölf. Kleine Zeiteinheiten misst man mit der Uhr, große mit dem Kalender. Jeder folgt der modernen Zeit.

Prediction

Nie kommt es so, wie man es sich denkt. Und das ist gut so, denn sonst wäre auch die Zukunft Routine. Man erlebt sie, bevor sie da ist. Überraschen will man sich doch lassen, vorausgesetzt im Guten. Aber auch kein Licht ohne Schatten, man würde ja sonst das Licht gar nicht mehr schätzen. Aber nur ein wenig Schatten, bitte, und den mehr grau als schwarz.

Der Außerirdische

Ich muss dir etwas sagen, mein Sohn. Du bist nicht mein Sohn. Vor 19 Jahren und 223 Tagen bist du mit deinem jetzigen Aussehen aus einem in der Nacht gelandeten UFO geschritten. Du kamst direkt auf Mama, die auch nicht deine Mutter ist, und mich zu. Wir nahmen dich auf. Hast du denn alles vergessen? Blitzen nie Erinnerungen durch dein Gehirn? Du siehst zwar menschlich aus, aber du bist es nicht. Trotzdem hast du dich an dein Umfeld gewöhnt. Ich denke, wir sollten alles lassen, wie es ist. Es soll weitergehen wie bisher. Niemand weiß um dein wahres Wesen, nur deine vermeintlichen Eltern. So wird es auch in Zukunft sein.



Das Katzenspielzeug – der falsche Vogel an der Leine

Johannes Tosin (Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: ¿Qué será, será? | Inventarnummer: 26027